



Informationen der Erzbischöflichen Ursulinenschule Hersel

www.ursh.de

Ausgabe 85

Juli 2013

RÜCKBLICK

QA in der Realschule

Was verbirgt sich hinter dieser Abkürzung, die so mancher Schule in NRW eine umtriebige Geschäftigkeit bescherte? So ähnlich erging es auch dem Kollegium der Ursulinenschule, als im März die Ankündigung auf dem Schreibtisch des Schulleiters landete, dass vom **10.-12. Juni 2013** eine Qualitätsanalyse in der Realschule stattfinden würde.

Ziel der QA ist es, die Schulen in 7 sehr unterschiedlichen Bereichen zu prüfen. Dazu gehören beispielsweise Fragen zum Unterricht (Methoden, Vermittlung von Kompetenzen, Curricular, Lernatmosphäre...), zur Schulkultur (Lebensraum Schule, Klima, Schülerbetreuung...), zur Führung und zum Schulmanagement, zur Professionalität der Lehrkräfte, zur Qualitätsentwicklung etc. Auch die 5 Bistümer in NRW hatten sich bereit erklärt, sich der QA zu unterziehen. Im Vergleich zu den staatlichen Schulen war für uns als erzbischöfliche Schule auch die „Eigenprägung katholischer Schulen in freier Trägerschaft“ Gegenstand der Bewertung. Die QA soll der Schule helfen, in einen Evaluationsprozess einzutreten und das eigene Handeln und Strukturen mithilfe unabhängiger Prüfer zu reflektieren. Hierfür war es notwendig, im Vorfeld den „Ist“-Zustand (u.a. alle Konzepte, Curricular, Bewertungskriterien, das Schulprogramm, die Fördermaßnahmen,

Vertretungskonzepte, Berufsberatung, das Programm „Mädchen stark machen“ etc.) schriftlich in einem Portfolio darzulegen. Das Kollegium staunte nicht schlecht, als am Ende dieser Vorbereitungszeit 3 dicke Aktenordner im Lehrerzimmer zur Einsicht standen.

Wir freuen uns, dass die beiden von der Bezirksregierung und vom Erzbistum bestellten Prüfer Herr Lohrscheider und Herr Dreyer der Realschule der Ursulinenschule Hersel ein **insgesamt sehr erfreuliches Ergebnis bescheinigt haben und die Realschule in 50% der insgesamt 28 Bewertungsbereiche das bestmögliche („vorbildhaft“) Ergebnis (innerhalb eines 4-stufigen Bewertungsschemas) und in weiteren 7 Bereichen die zweitbeste Bewertung erreicht hat.** Das macht uns Mut für die Zukunft, und motiviert uns besonders in unserem Jubiläumsjahr, auch in den nächsten Jahren an der positiven Weiterentwicklung der Realschule zu arbeiten.



Qualitätsanalyse NRW

Abiturentlassung

Der Doppeljahrgang (G8 und G9) schickte sich am 29. Juni an, nun endgültig das Schulschiff zu verlassen. Die Festgemeinde war zunächst Gast in der katholischen Pfarrkirche St. Ägidius, in der gemeinsam mit Familien, Freunden und dem Kollegium ein Dankgottesdienst gefeiert wurde, der von den Schülerinnen unter dem Thema „Starke Frauen“ vorbereitet und vom Oberstufenchor musikalisch gestaltet worden war.

In der Rheinhalle wurden anschließend in einem feierlichen Akt den 140 Schülerinnen ihre Zeugnisse überreicht, die Jahrgangsbesten geehrt sowie besondere Belobigungen ausgesprochen. Das Orchester unserer Schule sowie der Lehrerchor gaben einige Ständchen zum Besten, während Schulleiter Dr. Kühling gestreich über den Begriff „Yolo“ (*You only live once*) aus der Jugendsprache nachdachte und ihn sinngemäß durch den Ratschlag des Dichters Horaz ergänzte: „Carpe diem – Genieße den Tag“. Dem ist nichts hinzuzufügen...

Drei Schülerinnen mit dem Schnitt von 1,0

Die Abiturientinnen der Ursulinenschule bekamen ihre Zeugnisse. Schulleiter: Jahrgang „überdurchschnittlich gut“



Gruppenbild zum Abschied: Die Abiturientinnen der Erzbischöflichen Ursulinenschule.

FOTO: HENRY

BORNHEIM-HERSEL. Die Abiturientinnen der Erzbischöflichen Ursulinenschule in Hersel feierten ihren Schulschluss. Die Entlassfeier wurde wegen der Größe des doppelten Abiturjahrgangs nicht wie üblich in der Turnhalle der Schule begangen, sondern in der Rheinhalle. Schulleiter Karl Kühling überreichte den 140 Schülerinnen ihre Zeugnisse. „In diesem Jahr haben überdurchschnittlich viele Schülerinnen ein sehr gutes Abitur gemacht“, so Carsten Oeder, Koordinator für Öffentlichkeitsarbeit an der Ursulinenschule. Mit Simone Janik, Uta Römer und Sabrina Söntgen erreichten drei Abiturientinnen den Notendurchschnitt 1,0.

Die Abiturientinnen

A - C: Alst, Maria van; Babasz, Mari; Bähre, Laura; Beauvisage, Lisa Marie; Bernemann, Charlotte; Beyer, Maria; Böhner, Isabella; Blesgen, Sophie; Boeker, Greta; Bozacz, Jagoda; Böhr, Julia; Bornheim, Katharina; Bös, Sophia; Brä, Nina; Breil, Charlotte; Breuer, Kathrin; Brief, Victoria; Brüggemann, Claudia; Buschloy, Mira; Christoph, Alleen; Commer, Lisa; Cremer, Kirsten;

D - F: Debus, Jacqueline; Drewer, Canan; Drinhausen, Nadine; Ebeling, Julia; Engelhardt, Laura; Engels, Nadine; Engels, Natasha; Engels, Sonja; Eschrich, Katharina; Eudenbach, Marie Theres; Fabock, Chyncha; Ferreck, Andrea; Foerster, Sina; Marie, Frank; Katinka; Franz, Katharina;

G - J: Ganser, Sina; Gerhardus, Verena;

Gernhoff, Linda; Glessen, Lara; Gocha, Johanna; Görden, Leonie; Gratzfeld, Hannah; Gröhs, Vanessa; Grondel, Annika; Grzesiek, Caroline; Habet, Annkathrin; Hamacher, Alleen; Harter, Caroline; Hassel, Marie; Haspt, Sarah; Held, Hannah; Helmer, Christin; Helmus, Leonie; Hennes, Katharina; Herdeggen, Carolin; Herschel, Franziska; Heschfeld, Julia; Hämmerich, Anas; Hübner, Lisa; Iwuchka, Johanna; Janik, Simone; Jensch, Pia; Jayapalan, Sinoiya;

K - M: Kaes, Anna; Karim, Shaza; Kaya, Buket; Köstlich, Anja; Kopp, Sverja; Krachter, Kira; Krebs, Jacqueline; Kriest, Annika; Krumm, Katharina; Krumm, Kirsten; Kuhl, Anne; Kuhlmann, Udrine; Kuth, Julia; Lambert, Ruth; Levas, Helen; Linden, Andrea; Linke, Hannah; Löh, Nadine; Mammes, Mareike; Maus, Isabel; Miketta, Lena;

Mühlhoff, Mandy; Müller, Julia; Müller, Vanessa; Mundorf, Vanessa;

N - S: Nassar, Lara; Nikolicz, Vera; Nogly, Rabea; Opschondek, Lotta; Palm, Angela; Perkowski, Laura; Ploch, Kimberly; Pilger, Della; Pohl, Josephine; Pychlin, Lisa; Rauchsberger, Clarissa; Röcker, Sina; Rogalski, Constanze; Römer, Uta; Ruppel, Nadine; Saßenbach, Melina; Scherer, Michelle; Schillings, Sophie; Schrickler, Jennifer; Schmitz, Kathrin; Schnitzler, Lena; Scholten, Helena; Schorn, Kristina; Schradt, Bianca; Schneider, Lisa; Schulte, Anna; Schwan, Sonja; Severin, Nora; Silva, Veronika; Simon, Amelie; Sobek, Laura; Söntgen, Sabrina; Steffen, Caroline; Steinhilber, Lisa; Stephan, Marie-Sophie; Strehle, Laura; Streu, Vera;

T - W: Timour, Dagmara; Tönneßen, Anna; Tuncer, Yasemin; Vollmann, Laura; Vossen, Mieke; Wächter, Caroline; Waldheim, Saskia; Weimitz, Katja; Wenzel, Sonja; Wolf, Andrea; Wolff, Theresa;

Besondere Ehrungen und Belobigungen der Abiturientinnen:

Physik-Preis: Lara Glessen und Jennifer Schrickler (weitere Teilnehmerinnen waren: Katharina Bornheim, Victoria Brief, Veronika Silva, Mareike Mammes, Sarah Haupt und Julia Ebeling)

Mathematikpreis: Lara Glessen und Sabrina Söntgen
Jahrgangsbester: Simone Janik, Uta Römer und Sabrina Söntgen (alle drei: 1,0)
Fünf weitere Schülerinnen haben einen Schnitt von 1,1 und drei weitere Schülerinnen einen Schnitt von 1,2 erreicht

Adios, Abiturientia 2013! Alles Gute und Gottes Segen auf eurem Lebensweg!

Artikel Generalanzeiger Bonn vom 1. Juli 2013

Realschulentlassung

GENERAL-ANZEIGER x VORGEBIRGE Bonn

Durch und durch erfolgreich

Die Herseler Ursulinenschule verabschiedet ihre 63 Realschülerinnen mit einem Festakt

Von Sonja Weber

BORNHEIM-HERSEL. 63 Realschülerinnen der Erzbischöflichen Ursulinenschule Hersel feierten am Dienstagabend ihre Schulentlassung. Nach dem Gottesdienst in der Schulkapelle, den die Schülerinnen unter dem Motto „Versöhnung“ selbst gestaltet hatten, folgte der Festakt, bei dem Schulleiter Frank Wasser den Mädchen ihre Zeugnisse überreichte. Eine Darbietung des Lehrorchesters und eine launige Rede des Schulleiters zum Thema „Qualitätsanalyse“ sorgten für eine kurzweiligen Abend. 36 Schülerinnen erhielten aufgrund ihres Notendurchschnitts die Fachoberschulreife mit Zugangsberechtigung für die gymnasiale Oberstufe. „Das sind über die Hälfte der Schülerinnen – ein tolles Ergebnis“, freute sich Lehrerin Lucia Beckmann. Darüber hinaus wurden die Schülerinnen Xenia Barinov und Katharina Schwenck für ihr soziales Engagement und ihre persönliche Entwicklung während der Schulzeit belohnt. „Besonders am Herzen liegt uns die persönliche Entwicklung der Schülerinnen“, sagte Beckmann.

Auf einen Blick: Der Entlassjahrgang der Realschule.

Die Absolventinnen

A-H: Alina Adscheid, Florine Ages, Xenia Barinov, Edda Beccard, Mona Bosse, Katharina Braun, Fabienne Chak, Katherin Dierke, Luana Di Caro, Karoline Driller, Melissa Eitz, Saskia Frankfurter, Mandy Franken, Franziska Frost, Carina Ganz, Lisa Hattings, Alina Hauke, Annika Hentschel, Katharina Heuskel, Melanie Honecker.

J-R: Hanna Frauke Jachsch, Stella Jämsch, Hannah Jaspert, Valida Larissa Jülich, Daria Juschenko, Patricia Klöpfer, Michelle Käßler, Bianca Kalkas, Lisa Köllen, Luisa Kremer, Corinna Landeck, Jennifer Lipp.

S-Z: Violetta Machnik, Annika Manthaler, Anna Merrens, Nadine Möhnert, Janine Pansch, Sophie Reiter, Vanessa Rögen, Vera Rott.

Schagt: Lisa-Marie Schütz, Katharina Schwenck, Maria Shalidova, Marina Siebertz, Melanie Spiess, Kerstin Stiens, Pascallina Temertidou, Milena Tutnjewicz, Sveriga Wapoch, Caroline Weber, Nicole Weber, Sharyenne Wendland, Julia Wicherhewser, Alina Widdig, Linda Zimmermann, Alina Zocholl.

FOTO: WOLFGANG HENRY

Artikel Generalanzeiger Bonn vom 11. Juli 2013

sie ihre persönlichen Wünsche für die Zukunft notiert hatte, in den strahlend blauen Herseler Himmel steigen. Hoffen wir, dass ihre Wünsche weit geflogen sind und viel Aufwind hatten und weiterhin haben werden.

Beim anschließenden Festakt dankten die Eltern und Schülerinnen den beiden Klassenlehrerinnen Frau Beckmann (R10a) und Frau Gantke (R10b) für ihre jeweils 6-jährige Klassenleitungen und ließen so einige Ereignisse aus Eltern- und Schülersicht noch einmal Revue passieren, während Herr Wasser die vor kurzem „überstandene“ QA nutzte, um die Qualität dieses Jahrgangs anhand der Bewertungskriterien der QA humorig und kurzweilig darzulegen.

Herzlichen Glückwunsch noch einmal zur Erlangung der Fachoberschulreife und alles erdenklich Gute für euren weiteren Lebensweg!

„Amphitryon“ – Theaterkurs Q1

„Die Handvoll Stunden, wo ihn Liebe groß macht, rechtfertigen das Dasein eines Menschen, so wie die Handvoll Menschen, groß durch Liebe, erst das der Gattung.“



Das Stück, welches 1967 fertiggestellt wurde, gehört wohl zu den kunstvollsten und spannendsten Stücken des zwanzigsten Jahrhunderts und stellt philosophisch wie ästhetisch eine Herausforderung dar. Es handelt sich um eine Komödie nach dem Vorbild von Kleist, die im antiken Griechenland spielt: Der Göttervater Jupiter möchte mithilfe seines Götterboten Merkur und einiger anderer Tricks, wie z.B. dem der Verwandlung, die schöne Alkeme verführen, deren Gatte niemand anderes als der große Feldherr Amphitryon ist. Klassische Dreiecksgeschichte? Nein, weit mehr!



Gekonnt und mit viel Spielfreude setzte der kooperative Theaterkurs der Q1 nach einem Jahr Vorbereitung in seinen Aufführungen am 4. und 5. Juli auf der Turnhallenbühne der USH die sehr anspruchsvolle textliche Vorlage von Peter Hacks um. Aufwändige Lichttechnik und das passende Outfit versetzten die Zuschauer in die Welt des antiken Griechenlands. Die 28 Akteure und Akteurinnen von Ursulinenschule und Collegium Josephinum hatten sich in 2 Besetzungen aufgeteilt. Für ihre schauspielerischen Leistungen ernteten sie an beiden Abenden verdientermaßen viel Applaus. Ein besonderer Dank erging an Frau Liefänder, die das Theaterstück mit den Schülerinnen und Schülern einstudiert und die Regie geführt hat.

Malala-Day - „Raise your hand“

Der 12. Juli 2013 wird für die 16-jährige Pakistanerin Malala Yousafzai garantiert unvergessen bleiben: sie durfte an ihrem 16. Geburtstag als erste Jugendliche eine Rede vor der UN halten. Die UNO hatte zudem diesen Tag zum „Malala-day“ erklärt. Auch in Deutschland ist die mutige Schülerin inzwischen sehr bekannt - bei unseren Schülerinnen schon deshalb, weil Malala bereits auch in den Schulgottesdiensten als „Starke Frau“ vorgestellt wurde.



schen wieder zur Schule und kämpft weiterhin mutig für das Recht der Kinder auf Bildung. In ihrer Rede vor der UN sagte sie:

„1 Buch, 1 Lehrer, 1 Stift und 1 Heft verändern die Welt.“

Weltweit waren Schülerinnen und Schüler aufgerufen, am 12. Juli ihre Solidarität mit Malala und allen Kindern und Jugendlichen zu zeigen, die keine Chance haben, in die Schule zu gehen, indem sie eine Hand für die Rechte dieser Kinder hoben.

Diesem Aufruf sind unsere Schülerinnen und das Kollegium gerne gefolgt, wie auf dem Bild zu deutlich erkennen ist.

Starke Frauen im Schuljahr 2013 - Rückblick

„Mädchen stark machen“ – der Leitsatz unserer beiden Schulen. Und dieses Leitwort wurde unser ständiger Wegbegleiter durch die verschiedenen Schulgottesdienste des nun zu Ende gehenden Schuljahres. Eine tolle Beteiligung, was das Engagement betrifft, starke Frauen in den Focus der diesjährigen Gottesdienste zu holen. Und dabei waren nicht in erster Linie die Promis, die Vorzeige-Damen, die Models. Es waren eher die stilleren, unscheinbaren Mädchen und Frauen, für die sich unsere Schülerinnen, beginnend von der Klasse 5 bis nach oben zur Jahrgangsstufe Q 2 entschieden.

Evelyn Glennie – ein Name, den ich jedenfalls vorher noch nie gehört habe, entpuppte sich in der Präsentation als starke Frau, die mit acht Jahren 95 Prozent ihrer Hörfähigkeit verliert, die sich durch die Unterstützung, aber vor allem durch den unerschütterlichen Glauben an sich selbst zur herausragenden Musikerin, die weltweit das Publikum begeistert. Oder kennt Ihr *Sabriye Tenberken*? Habe vorher noch nie diesen Namen gehört. Sie hat es geschafft, trotz ihrer Blindheit das Blindenzentrum „Braille without Borders“ in Tibet zu gründen. Natürlich dürfen Größen wie *Rosi Gollmann*, die starke Frau der R 5b, nicht fehlen, die in Bangladesh durch ihre initiierte Andheri-Hilfe über 100.000 Kinder aus der Kindersklaverei in Fabriken befreien konnte. Oder *Astrid Lindgren*, die durch ihre Kinderbücher sich in die Herzen von

Jung und Alt geschrieben hat. In Natura durften wir *Sonja Ligett-Igelmund* unter uns begrüßen, die ehrenamtlich als Hebamme in Ghana wirkt und uns zu Beginn des Jahres eine eindrucksvolle Dokumentation ihrer Arbeit vermittelte.

Auch Kolleginnen aus beiden Schulen, so *Irene Gantke*, *Barbara Roggenkamp*, *Brigitte Schoenemann* und *Irmgard Brenig* standen im Mittelpunkt einzelner Gottesdienste durch ihre fachliche, menschliche und soziale Kompetenz.

Vorausgehend in jedem Gottesdienst waren und sind die biblischen Frauengestalten aus dem Alten und Neuen Testament. Kennt Ihr *Rhode*? Das schüchterne und gleichzeitig beherzte Mädchen aus der Apostelgeschichte? Oder *Miriam*, die ordentlich auf die Pauke schlug und Anführerin aus dem Durchzug durch das rote Meer wurde? *Deborah*, *Rut*, *Rahel*, *Sarah*, *Maria*, *Marta*, *Elisabeth* und viele mehr.

Vielleicht ist bei der einen oder anderen Schülerin das Interesse an starken Frauen, den biblischen und den aktuellen, gewachsen. Es war eine tolle Erfahrung. Vielen Dank dafür allen, die sich beteiligt haben.

Wolfgang Pütz, Schulseelsorger

Ruanda-Spendenaktion der SV

5202,73 €

Mit dem letzten Schultag ging die Spendenaktion 2013 der SV zu Ende! Hier ein gekürzter Bericht der SV über ihre sehr erfolgreiche Aktion:

„Wir möchten uns noch einmal bei allen teilnehmenden Klassen (G5a-c, G6a-c, G7a&b, G8a&c, G9b) herzlich für ihr großes Engagement und die große Summe an Spenden, die sie zusammen getragen haben, bedanken. Einschließen müssen wir dabei auch die R8b, die als einzige Klasse der Realschule teilgenommen hat und deutlich machte, dass es eine gemeinsame Aktion beider Schulen der USH war!“

Wir freuen uns riesig, die beeindruckende Summe von **5202,73€** zusammen bekommen zu haben. Aber wir dürfen nicht vergessen, dass wir auch den Lehrern für ihre Hilfe zu einem großen Dank verpflichtet sind.

In der vergangenen Zeit haben die Schülerinnen sich viel Mühe gegeben, innerhalb der Klasse Ideen zu entwickeln, wie man Spenden sammeln kann. Neben dem üblichen Lebensmittelverkauf haben viele Klassen großartige Aktionen auf die Beine gestellt, was





mit reichlich Geldern belohnt wurde. Beispielsweise hat die G9b mehrere Spiel- und Spaßstände für einen Kindergarten gemacht. Außerdem nutzte die G6b von Frau Plate und Frau Schulz ihr musikalisches Talent, stellte sich auf den Bonner Münsterplatz und hat gesungen. Die durchgeführten Aktionen in der Schule, wie zum Beispiel die Pfand Box von der G5a mit der Unterstützung von Herrn Hölscher, welche zusätzlich den Vorteil hatte, dass der Müll auf dem Schulhof eingesammelt wurde, brachten ebenfalls viele Spenden ein. Auch das SV-Team hat sich im wahrsten Sinne des Wortes die Hände schmutzig gemacht und die Wand des Rheintraktes verschönert.

Doch der diesjährige **Gewinner** ist die **G5b** von Frau Temming, die sich in Gruppen aufgeteilt hat und an den Nachmittagen in der Nachbarschaft, um Spenden bat. Die Klasse hat mit 1549,64€ die eindeutig höchste Summe gespendet! Auf dem **2. Platz** ist die **G8a** mit 873,78€ und auf dem **3. Platz** die **G6b** mit 637,89€. Diese werden am 19. Juli im Gottesdienst bekannt gegeben und ausgezeichnet.

Die Spendengelder gehen an die Gemeinde Mubuga in Ruanda, Afrika. Die Schule dort ist kostenlos, doch viele Kinder haben keine Kleidung, um zur Schule gehen zu können oder müssen zuhause bleiben, um sich Essen zu besorgen. **Pater Dismas**,

unsere Kontaktperson zu der Gemeinde, kam am Donnerstag, den 18. Juli zu uns an die Schule, um die Spenden abzuholen und uns noch ein wenig über Ruanda zu erzählen. Er war sehr erfreut unsere Bekanntschaft zu machen und erklärte unsere Initiative als Zeichen der Hoffnung. An dem Tag hatten auch wir die Chance, ihm zu zeigen, wie fleißig die Schüler mit ihren kreativen Ideen die Spenden gesammelt haben.

Abschließend bedanken wir uns noch einmal ganz offiziell bei allen Schülern, Lehrern und weiteren Personen, die in irgendeiner Form bei diesem Projekt mitgewirkt haben, und hoffen, dass im nächsten Jahr eine ähnlich bedeutende Aktion stattfindet.“

Vielen Dank an unsere SV und alle beteiligten Schülerinnen für das vorbildliche Engagement!

Sommerfest im St. Angelahaus



Beim alljährlichen Sommerfest des Angelahauses waren wieder Schülerinnen und Kollegen unserer Schule zu Gast, um mit den Senioren gemeinsam Gottesdienst zu feiern und den Nachmittag miteinander zu verbringen. Das Fest stand ganz unter dem Motto „Musik liegt in der Luft...“. Frau Falckenberg-Bongartz hatte mit sogenannten Stampfröhren unter Begleitung von Fr. Strucken-Paland am Klavier und Mädchen der Klasse G5 einige Lieder und Rhythmen vorbereitet und die Senioren eingeladen, mitzumachen, was sie mit großer Freude taten. Herr Wasser hatte mit seiner Klasse R6a einige Texte (so etwa Psalm 150 und die Geschichte von David mit der Harfe) und Interviews vorbereitet, in denen Schülerinnen und Senioren ihre Lieblingsliedertitel gegenseitig vorstellten und erzählten, welche persönliche Situation sie mit dem Stück verbinden. Jedes Lied wurde durch ein farbiges Tuch charakterisiert und die Fürbitten, jeweils in eine Note eingearbeitet, wurden in Form eines Kreuzes ausgelegt.



Bei bestem Sommerwetter genossen Senioren, Mitarbeiter des Hauses und unsere Schülerinnen den gemeinsamen verbrachten Nachmittag.

Herzlichen Glückwunsch

NRW-Landesvizemeister im Judo/ Herne

Wie bereits berichtet waren unsere Judokas schon auf Bezirksmeisterschaftsebene sehr erfolgreich. Nun lag es in ihrer Hand, auch bei den Landesmeisterschaften ein gutes Ergebnis zu erreichen. Unsere Mädchen merkten schon nach wenigen Kämpfen, dass dieses Jahr auf sehr hohem Niveau gekämpft wurde und sie alles geben mussten, um vorne mithalten zu können. Und so kämpften unsere Mädchen sich wacker durch die Runden und gaben wirklich alles. Nach unentschiedenen, gewonnenen und verlorenen Kämpfen wussten sie am Ende des Wettkampfs nicht genau, wie sie wohl platziert sein würden. Ihr Tipp lag bei Platz 2 oder Platz 3. Also begann das lange Warten auf die Siegerehrung. Und als es dann um kurz vor 15.00 Uhr soweit war, wurde die Mannschaft der Ursulinenschule aus Bornheim für einen sehr guten 2. Platz mit einem Pokal, Medaillen, Urkunden und T-Shirts geehrt. Nur die Mannschaft der "Märkischen Schule" aus Bochum war noch besser als „unsere“ Mädels. Herr Hölscher und Frau Roggenkamp, die die Mannschaft betreut hatten, waren zu Recht stolz auf diese tolle Mannschaftsleistung der Schülerinnen. „**Vize-NRW-Meister**“ – hört sich nicht nur toll an, sondern ist auch eine besondere Leistung!!

Unsere erfolgreiche Mannschaft:

Mona Heeb - Ann-Freya Bernhagen - Patrizia Schmidt - Katharina Reich - Sonja Schorn - Rebecca Lemanzky





AKTUELLES

Verabschiedung Domkapitular Msgr. Pfr. Anno Burghof

Nach 35 Jahren seelsorgerischem Dienst verabschiedeten die Pfarrgemeinden der Rheinorte Hersel, Widdig und Uedorf ihren leitenden Pfarrer Anno Burghof, der trotz Vollendung des 70. Lebensjahres noch einmal eine ganz neue Herausforderung annimmt und ab dem 1. August Spiritual im Collegium Albertinum wird. Am 14. Juli feierte er den letzten Gottesdienst mit seinen Gemeinden sowie einer großen Schar an Wegbegleitern, unter denen sich auch etliche ehemalige Ursulinenschülerinnen und der Konvent der Ursulinen befanden. Pfr. Burghof hat in all den Jahren die Geschicke des Klosters und der Schule mit Rat und Tat begleitet und war bei allen Feierlichkeiten, Visitationen und Jubiläen gern gesehener Gast, Konzelebrant und Gesprächspartner in unserer Schule. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe im Priesterseminar eine glückliche Hand, gute Erfahrungen und Gespräche und Gottes Segen. Tschüss, Herr Pastor, und denken Sie auch in Bonn hin und wieder mal an die traditionsreiche altehrwürdige Mädchenlehranstalt hinter der Bonner Stadtgrenze.



TERMINE

Mo 2.9.	10 Uhr		Schriftliche Nachprüfungen
Di 3.9.	Ab 8 Uhr		Mündliche Nachprüfungen, anschließend Lehrerkonferenz G und RS
Mi 4.9.	8 Uhr		Wiederbeginn des Unterrichts
Do 5.9.	10 Uhr 19.30 Uhr	Schulkirche	Einschulung der Klassen 5 (G und RS) Klassenpflegschaftssitzungen R10
Mo 9.9. - Fr 13.9.			Klassenfahrten der R10 nach Berlin (10a) und an den Gardasee (10b)
Mo 9.9.	19.30 Uhr		Klassenpflegschaftssitzungen G6 und R9
Di 10.9.	19.30 Uhr		Klassenpflegschaftssitzungen E-Stufe (Ägidiussaal) und R6
Mi 11.9.	19.30 Uhr		Klassenpflegschaftssitzungen G7 und R5
Do 12.9.	19.30 Uhr		Klassenpflegschaftssitzungen Q1 (Ägidiussaal) und G8
Mo 16.9.	19.30 Uhr		Klassenpflegschaftssitzungen G9 und R8
Di 17.9.	19.30 Uhr		Klassenpflegschaftssitzungen G5 und R7
Mi 18.9.	19.30 Uhr		Klassenpflegschaftssitzungen Q2 (Ägidiussaal)
Di 24.9.	19.30 Uhr		Konstituierende Sitzung der Schulpflegschaft
Di 1.10.	19.30 Uhr		Schulkonferenz G und RS
Do 3.10.			Tag der deutschen Einheit - unterrichtsfrei
Fr 4.10.			Kollegiumsausflug – unterrichtsfrei für die Schülerinnen G und RS
Do 10.10.			Jubiläumsfeier – 50 Jahre Ursulinenschule Hersel

Und zu guter Letzt...



Carpe diem – genieße den Tag!

Allen großen und kleinen Leserinnen und Lesern
unseres Newsletters wünschen wir
gute Erholung und Entspannung,
und Leib und Seele erquickende Ferientage!

Redaktion: L.Beckmann

beckmann@ursulinenschule-hersel.de